

# Der Mensch ist ein seltsames Tier

Wer seine Karriere in der Kriechspur beginnt,  
muss sich nicht wundern, wenn er nie richtig Gas geben darf.



Manche Menschen scheinen einen Geistesblitzableiter zu haben.



Manchmal wird einem der Erfolg erst bewusst,  
wenn man den Neid der Anderen spürt.



Der Historiker ist ein Mensch der vom Gestrigen heute gut lebt.



Wer es schaffte, sich selbst zu überwinden,  
der hat eine der größten Lebenskrisen gemeistert.



Zwischen Leisetreter zum Kriecher liegt oft nur eine Schleimspur.



So mancher Karrieresprung endete im freien Fall.



Die kleinsten Geister sind oft die größten im Wahnsinn.



„Dialektik“ ist ein schwieriges Gebiet,  
das zeigt sich bereits,  
wenn ein Schwabe mit einem Hamburger spricht.



Wenn jede neue Falte im Gesicht das Ergebnis einer großen Erfahrung ist,  
dann kann der Mensch stolz auf jede einzelne von ihnen sein.



Falten im Gesicht sind die Nebenwirkungen der Erfahrung.



Gesicht zeigt ein jeder Mensch, nur manchmal frage ich mich  
Wem gehört es?



„Jeder macht, was er kann.“ sagte der Chef.  
Sprach` s und kochte Kaffee.



Alter ist nur Veränderung.

Wer die Veränderung nicht scheut,  
der wird auch vor dem Alter keine Angst verspüren.



Wir werden von Geburt an älter,  
aber es fällt uns erst auf, wenn die ersten Falten kommen.



Der Traditionalist ist ein Stein im Fluss der Zeit.



Den Selbstbetrug bestraft nicht ein Richter sondern das Leben.



Die Ursache vieler gesellschaftlicher Unbilden ist die Unbildung.



Ein Mensch wird zum schrägen Vogel,  
weil ihndas biedere Volk mit schrägen Blicken bedenkt.



Hinterlasse ein Buch und du bist weniger tot nach dem Sterben.



Das ewige Leben ist so leicht, man muss nur ein Buch geschrieben haben.



Jedes Buch ist ein Denkmal, das man in den Händen halten kann.



In den Regalen der Bibliotheken leben die Seelen der Dichter.



Menschen sollte man nicht nach ihren Einkünften beurteilen,  
sondern sie daran messen, was von ihnen ausgeht.



I rren ist menschlich und auch I rre sind Menschen.



Der angepasste Mensch leuchtet nicht, er reflektiert nur fremdes Licht.



Unter dem Mantel der Hochmut  
verbirgt der Mensch oft nur seinen niederen Geist.



Unter dem Mantel der Hochmut  
verbirgt der Mensch oft nur seinen niederen Geist.



Menschen, die ständig Dampf machen  
und vergessen Druck zu halten,  
die produzieren nur heiße Luft.



Der Mensch, der mich kennt,  
und mich nicht grüßen will,  
der steht weit unter meinem Niveau.



Der Weise betritt auch den Raum seines Feindes mit einem Gruß.



Nicht jeder Mensch, der einmal studierte, ist ein großer Geist.



Die Katastrophe „Mensch“  
ist die oft die Ursache für naturkatastrophen.



Es gibt Menschen, die treiben mit dem Strom dahin,  
andere kämpfen und schwimmen dagegen an.  
Und einige holen sich noch nicht einmal nasse Füße.



Erziehung soll nicht bedeuten,  
Dass man der Jugend alle Wege ebnet.  
Vielmehr muss man zeigen,  
wie man Steine aus dem Weg räumt.



Wirst Du auf einen Weg geführt,  
dann achte darauf, dass es keine Verführung ist.



Ob du mit oder gegen den Strom schwimmst  
ist die Frage nicht allein.  
Es kommt drauf an, wer mit dir schwimmt.



Schaut nicht auf den, der aus dem Rahmen fällt,  
sondern seht euch den Rahmen an.



Es gibt Besitzer von schönen neuen Büchern,  
und es gibt Menschen, die ihre Bücher lesen.



Manche Leute haben ein Brett mit Fenster vor dem Kopf,  
sie sehen nur, was ihnen passt.



Während der eine auf seinem Kurs beharrt,  
sieht der andere schon die Brandung.



Es ist besser mal eine lange Leitung zu haben,  
als dass man gar keine Verbindung erreicht.



Es gibt Menschen, die sind so in Traditionen verwurzelt,  
dass man meint, sie wären selbst die Wurzel.



Sei wie ein Baum.  
Wachse und entferne dich von den Wurzeln,  
aber vergiss sie nie.



Allein erziehend sein heißt auch,  
die Fehler allein zu machen,  
Nur beim Kritisieren des Ganzen,  
da findet sich dann ein Mensch.



Kinder zu erziehen, ist ein ständiger Spagat  
zwischen der Angst vor zu strengem Handeln  
und dem Bewusstsein zu viel durchgehen zu lassen.



Die Zeit ist der Bach, wir Menschen sind die Mühlräder.



Wer in die Knie geht, ist nicht unbedingt ein Mensch mit Tiefgang.



Wer allein für die Erziehung von Kindern steht,  
der ist meist ganz allein,  
es sei denn, Kritiker kommen zu Besuch.



Entgleisungen gibt es häufiger bei Menschen als im Bahnverkehr.



Viele Individualisten zusammen sind eine Herde schwarzer Schafe.



Ein Schüler wollte ein Drama schreiben.  
Es gelang ihm mit dem Mathematiktest.



Für immer mehr Menschen waren die ersten Bande ihrer Liebe  
die Glasfaserkabel des Internet.



Es gibt Menschen, die brauchen keine Lieder.  
Sie leben im Rhythmus der Banknoten.



Wer sich ständig um sein Ansehen in der Gesellschaft sorgt,  
der wird selten im Einklang mit sich selbst leben.



Wer im Einklang mit sich selbst sein will,  
der muss sich zunächst einmal selbst suchen.



Wer im Einklang mit sich sein will,  
der muss viele Klänge der Gesellschaft überhören.



Paint it black“!  
Schöner Song – Schlechtes Lebensmotto.



Es gibt Wohltäter, die tun wohl deshalb viel,  
damit es ihrem Ansehen wohl bekommt.



Auch der Vogelfreund mag keinen grauen Star.



Unbewohnte Planeten können bedeuten,  
dass sie vielleicht von einer Spezi nach Art der Menschen  
unbewohnbar gemacht worden sind.



Tief kann der Mensch fallen – bis hinunter zum Kniefall.



Es gibt viele Menschen, die treiben im Strom der Zeit,  
doch gilt es zurück zu rudern, laufen sie zur Höchstform auf.



Sie freuten sich, alle in einem Boot zu sitzen,  
und merkten nicht, dass es eine Galeere war.



Manche Menschen spotten so lange,  
bis sie selber den Schaden haben.



Manches, was als sozialer Abstieg gesehen wird,  
ist nur die Abkehr von der Spießigkeit.



Viele großartige Menschen sind  
in ihrem Leben nie groß artig gewesen.



Die Großeltern meiner Kinder  
waren in meinen Augen nicht immer große Eltern.



Erziehung soll den Kindern nützen  
und nicht den Großeltern schmeicheln.



Der Kniefall ist der freie Fall des Geistes.



Einer mit viel Wissen ist besser,  
als viele Besserwisser.



Wer sich auf den Weg gemacht hat, um Gold zu suchen,  
und sich dabei verrannte, der wird froh sein,  
wenn er auf seinen Irrwegen Wasser zum trinken findet.



Die meisten Menschen, die mit dem Strom schwimmen,  
sind von demselben Wind ins Wasser getrieben worden.



Es gibt Leute, die keinen PKW besitzen,  
aber Laster haben sie allesamt.



Er hatte so viel im Leben vergeigt.  
Nun spielt er Klavier.



Beim Boxen ist am Ende des Kampfes auch der Sieger geschlagen.



So manch krummer Hund stammt nicht vom Wolf  
sondern vom Affen ab.



Die meisten Schwätzer leben in Schwaben.



Es gibt Menschen, die sind nur deshalb einzigartig,  
weil sie als einzige nicht artig sind.



Ist die morgendliche Raserei im Berufsverkehr  
die Flucht vor dem zu Hause  
oder die Freude auf die Arbeit?



Aus den Krokodilstränen beim Verschließen des Sarges  
werden Freudentränen beim Öffnen des Testamentes.



Alle, die mehr über das Sterben erzählen könnten, sind schon tot.



Gruppenzwang ist die geistige Streckbank für den Individualisten.

Flensburg ist vielen Autofahrern ein begriff,  
obwohl sie niemals dort waren



Früher war der Mechaniker des Radprofis engster Verbündeter,  
heute ist es wohl eher der Pharmareferent.



Die meisten Seilschaften operieren im Untergrund und nicht am Berg.



Jegliche Ausbildung hat ihren Sinn.  
Niemand sollte sich auf die eigene irgendetwas einbilden.



Die wahren Bremser sind nicht die faulen unter uns,  
es sind Diejenigen, die so tun, als ob sie etwas täten.



Viele Steinewerfer von 1968 sitzen heute  
im Glashaus des Establishments.



Der Horizont vieler Jugendlicher hat sich in den letzten Jahren erweitert.  
Von 15 auf 22 Zoll.



Es gibt Weggefährten, die können deinen Weg gefährden.



Auch für die Banausen gibt es in heute genug an Kultur.



Die meisten Erfinder sind eigentlich nur Entdecker.  
Sie haben das aufgespürt, was die Natur schon längst erfand.



Wenn irgendwer je eine Welt erschuf, dann war es ein Dichter,  
denn seine Welt kann man im Buch nachlesen.



Gruppensex ist weniger intim sondern mehr im Team.



Die Energiepreise sind deshalb heute so hoch,  
weil die Menschheit das verbraucht,  
was sie für nötig erachtet und nicht das,  
was sie tatsächlich benötigt.



Es gibt Seilschaften, die geknüpft wurden,  
um anderen Menschen einen Strick zu drehen.



Die Energiesucht der Menschheit ist wie eine Drogensucht.  
Kaum einer kann sie überwinden.



Es gibt Leute, die drehen ständig am Rad,  
ohne etwas zu bewegen.



Das Problem unserer morbiden Gesellschaft ist,  
dass wir eine Jugend haben, die mehr erduldet und wehklagt,  
als dass sie sich zum Protest erhebt.



Erziehung ist viel mehr als artgerechte Kindhaltung.



Das Abitur in Tasche zu haben, nützt nichts,  
es muss im Kopf bleiben.



Jeder würdige Preisträger hat vor der Verleihung irgendeine Last getragen.



Wahrhaft genial ist der Mensch, der erkennt, dass er ganz normal ist.



Manche Menschen können keinen Suizid begehen,  
weil sie quasi noch gar nicht gelebt haben.



Ich kenne Leute, die sich täglich waschen  
und trotzdem meine ich, sie sind nicht ganz sauber.



Früher kam ab und zu ein Langfinger in eine Bank.  
Heute sitzen die Räuber in den Chefetagen.



Nur wer vorab den harten Bildungsweg beschritten hat,  
wird sich später auf der intellektuellen Schiene dauerhaft behaupten können.



Für manche Mitmenschen gleicht das Dasein einer Ballonfahrt.  
Sie kommen stets äußerst aufgeblasen daher.



Wer sich am Ziel seiner Träume glaubt,  
sollte sofort wieder zu träumen anfangen.



An einem Todpunkt anzukommen, bedeutet nicht,  
dass man schon tot ist.

